

Bibel für die Heidjer, E-Wi Buch 22

In der heutigen Informationsgesellschaft klopfen die Heidjer bei Gott-als-Jesu-Christ an, damit sie das Grundwissen der Heidjer kennenlernen. Die Heidjer haben dieses Buch, das aus der Bibel, der Schriften der Christen, nur das wichtige Grundwissen erhält, das die Aufgeklärten wissen sollten.

Hauptbestandteile dieses Buches sind das Johannes-Evangelium, die Johannes-Offenbarung, die Bergpredigt und die wichtigen Lorber-Psalmen. Zum Grundwissen der Heidjer gehört auch eine Zusammenfassung der Evangelien der drei Paulus-Jünger Matthäus, Markus und Lukas.

Dieses Buch enthält die Begebenheiten aus diesen Evangelien, die die Heidjer aus dem Leben von Gott-als-Jesu-Christ als Geheimnisse kennen, die von Gott-als-Jesu-Christ als Seine Gleichnisse überliefert sind, denn geistiges Wissen läßt sich nur mit gottgefälligen Gleichnissen vermitteln.

Zum Grundwissen der Heidjer gehört das richtigen Beten. Dazu schmückt die Vorderseite dieses Buches das Vaterunser der Bergpredigt das vor Zivilisationskrankheiten beschützen kann. Die Paulusbriefe an die Römer, an die Gemeinde von Laodizea und an die Galater schließen das Buch ab.

Als die allgemeine (katholische) Kirche das Bildungsmonopol hatte und die Menschen nur als Nonnen und Mönche Lesen und Schreiben lernen konnten, lernten die Menschen die Bibel nur aus Predigten der Kirchenfunktionäre und durch schmückende Bilder in den Kirchen kennen.

In ihrer Not hielten die Kenner der Entsprechungswissenschaft das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und den Jakobusbrief - die wesentlichen Teile der Bibel - in gemalten Bildern fest. Diese Bilder sind uns als Entsprechungs-Karten bis in unsere Zeit erhalten geblieben.

Dieses Buch enthält keine Abbildungen von Karten, denn die Karten sind immer nur so gut, wie der Maler die Bibel versteht. Im Buch sind die Überschriften der Karten für die einzelnen Kapitel des Johannes-Evangeliums von den Karten übernommen, weil sie in der Bibel fehlen.

Das Johannes-Evangelium beschreibt die Farben Schwarz und Weiß und in der Einleitung die vier Grundfarben Rot, Gelb, Blau und Grün. Die Karten zeigen mit der Farbe Rot die Kelche, mit der Farbe Gelb die Münzen, mit der Farbe Blau die Schwerter und mit der Farbe Grün die Stäbe.

Die Offenbarung in der Bibel ist - im Gegensatz zur Bibel - in diesem Buch in 21 Kapitel aufgeteilt. Die 24 Ältesten der Bibel repräsentieren das

Evangelium und die Offenbarung des Johannes. Die 4 lebendigen Wesen entsprechen in diesem Buch die Grundfarben Rot, Gelb, Blau und Grün.

Die Offenbarung kennt für jede der sieben göttlichen Eigenschaften eine Weltreligion und zeigt, wie sie von ihnen abweichen. Wenn die Religionen sich nicht an ihre Sendbriefe halten, werden Siegel geöffnet und für die Religionen, die sich Jesus Christus widersetzen, erschallen Posaunen.

Am Ende des Buches befinden sich die wichtigen Psalmen von Jakob Lorber, damit der Leser beim Lernen der Entsprechungswissenschaft gesund bleibt oder leichter gesund werden kann, denn jedem der Psalmen sind Krankheiten zugeordnet. Drei Paulusbriefe schließen dieses Buch ab.

Alle Menschen möchten gern ihr Leben auf der Erde meistern. Damit die Menschen dieses auch schaffen hat Gott-als-Jesu-Christ, den Bauplan dieser Welt, mit der Bergpredigt, offenbart. Damit sie das Leben meistern werden sie von der feinstofflichen Welt unmerklich unterstützt.

Um die Bergpredigt zu verstehen muß man, mit Hilfe des Johannes-Evangeliums, seinen tierischen Anteil überwinden. Das Johannes-Evangelium hilft die 12 tierischen Eigenschaften zu überwinden und erklärt die ersten 12 Gebote, die die Entsprechungswissenschaft kennt.

In diesem Buch wird die Bergpredigt in 16 Gebote aufgeteilt, aus denen die Aussagen der Bergpredigt bestehen. Zuerst kommen die 9 Gebote, die Moses auf dem Berg Sinai von Gott bekommen hat. Diese Gebote führen zum 9. Gebot hin, welches uns das Gedankenbeherrschen gebietet.

Mit dem 10. Gebot „Du sollst Gottes Stimme erkennen“ lernen wir die göttliche Ordnung. Mit dem 11. Gebot „Du sollst die geistigen Führer erkennen“ lernen wir den göttlichen Ernst. Mit dem 12. Gebot „Du sollst Gottes Licht erkennen“ lernen wir die Geduld uns zu eigen zu machen.

Mit den Geboten 13-16 in der Bergpredigt folgen die Gebote, die die Grundlage des Neuen Testaments der Bibel sind. Dabei lernt die Menschheit die 4 Denkungsarten, das Provokative Denken, das Rezeptive Denken, das Reflektive Denken und das Ordentliche Denken kennen.

In unserem Probeleben auf der Erde müssen wir darauf achten, daß wir nicht in einen Teufelskreis geraten und gleich im E-Wi Institut die erste Klasse nicht schaffen. In der ersten Klasse lernt der Heidjer das erste Gebot: „Du sollst vor Jedermann behaupten, daß es nur einen Gott gibt“.

Wenn man etwas Anderes mehr liebt als Gott, behauptet man nicht mehr, daß es nur einen Gott gibt. Dieses kann ein geliebter Gegenstand, ein

Kind, ein Sexualpartner, eine Weltanschauung, ein Land, ein Verein, eine Religion, eine Sucht, schöne Phantasien und vieles anderes mehr sein.

Der Teufelskreis beginnt mit einem Hochgefühl, wie bei der Einnahme von Drogen. Dabei verliebt man sich und tauscht seine dabei erkannten Weisheiten mit Gleichgesinnten aus. Wenn man dann seinen Willen nicht bekommt, lernt man auch den Katzenjammer unserer Welt kennen.

Um wieder in die göttliche Ordnung zu kommen, bekommt man als Hilfe von Gott-als-Jesu-Christ psychische Krankheiten, damit die Mitmenschen helfen können. Wird einem nicht geholfen, dann wird es ernst und die psychischen Krankheiten wandeln sich in körperliche Krankheiten um.

Hat man jetzt nicht genug Geduld mit seinen Mitmenschen, so werden die Krankheiten unmerklich immer schlimmer. Der barmherzige Gottvater Jesus Christus hat, damit dieser Teufelskreis durchbrochen werden kann, die Lorber-Psalmen gegeben, die dieses Buch überaus wertvoll machen.

In der Informationsgesellschaft wissen wir, daß für den Aufbau eines menschlichen Körpers und seiner Seele Informationen benötigt werden. Die Information erhalten die Heidjer in diesem Buch durch die in der Bergpredigt und dem Johannes-Evangelium aufgeführten Mineralien.

Alle Mineralien bestehen aus vielen Intelligenzen und enthalten alle Informationen, die sie zum Leben auf Erden benötigen. In potenzierte Form, wie sie in Lebensmitteln vorkommen, enthalten die Minerale Informationen, die auch den Aufbau der menschlichen Seele fördern.

Die wichtigsten Informationen, die die Minerale in potenzierte Form enthalten, erfährt man aus dem Johannes-Evangelium und der Bergpredigt, weil sich alle wichtigen Minerale den Kapiteln des Evangeliums und den fünfzehn Aussagen der Bergpredigt zuordnet.

Wenn man die Aussagen des Textes des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt mit dem Tun und Lassen des eigenen Lebens vergleicht, werden Informationen freigesetzt und der Mensch bleibt gesund, wenn er den ihn liebenden, allmächtigen Gott liebt, anstatt Ihn nur zu fürchten.

Wenn man sein Leben an den Aussagen des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt ausrichtet, werden alle Informationen freigesetzt, die die menschliche Seele hier auf Erden zum geistigen Wachstum benötigt, damit man an Psyche und Körper gesund wird und auch gesund bleibt.

Umgekehrt läßt sich auch über die mineralische Homöopathie der geistige Inhalt der Bergpredigt, den Plan von Gottes Reich, entschlüsseln, wenn

man den Einen ihn liebenden, allmächtigen Gott liebt und die Elemente der Homöopathie deshalb anwendet. Das Buch 22 besteht aus 187 Seiten.

Die Bücher des E-Wi Verlages sind
Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesu-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Menschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die Bücher 1.1-36 der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die Heidjer. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford geholfen.
4. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** bekamen die Deutschsprachigen eine Erklärungsoffenbarung, denn die Entsprechungswissenschaft der Heidjer war bei den Deutschsprachigen verlorengegangen und wurde von Gott-als-Jesu-Christ neu offenbart.
5. Es wurden mehrere Erklärungsoffenbarungen nötig, denn der **Glaube**, der als **Weisheit im Sinne Gottes** zur **Entsprechungswissenschaft** hinführt, war in Deutschland bei allen Menschen größtenteils verlorengegangen und wurde mit Erklärungsoffenbarungen neu erweckt.
6. Zu den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft gehört eine Erklärungsoffenbarung mit 111 Büchern, die die **deutsche Aufklärung von 1840-2012** begleitete, denn mit der Revolution von 1848 bekam Deutschland ein Parlament mit Ungläubigen, die sich Aufgeklärte nennen.
7. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der **Plan von Gottes Reich** und der Lehrplan, nach dem die Menschen im Probeleben auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden sollen.
8. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert, **Zivilisationskrankheiten** bekommen kann.

9. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, **Zivilisationskrankheiten vorzubeugen**. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er auf der Erde nach den göttlichen Geboten lebt.

10. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Tiere oder wie die Pflanzen ernährt.

11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag in handlichen Ringbüchern hergestellt und in Linksanschlag mit Flattersatz gedruckt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.

12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesu-Christ offenbarten Lehrbücher besser und leichter zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.

13. Die Bücher werden **als Brief verschickt** und für jeden Leser **einzel**n gedruckt, gebunden und verschickt. Die Bestelladresse ist: Haus Erdmann - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. Die Netzseite ist www.e-wi.info und institut@e-wi.info die E-Mail.

www.ewiseite.de